

Liebe Mitglieder der DJK Westwacht Weiden

Inzwischen werden wir im Vorstand von verschiedenen Seiten gefragt, wie wir in Zeiten der Corona-Pandemie unsere Sportangebote und unsere geselligen Veranstaltungen wieder aufnehmen können, nachdem die Bundesregierung und die Landesregierung NRW einige Lockerungen vorgenommen hat und die Stadt Würselen ihre Sporthallen wieder zur Verfügung gestellt hat.

Nach Rücksprache des geschäftsführenden Vorstandes mit den Übungsleitern sind wir zu der Entscheidung gekommen, dass wir im Grundsatz den Übungsbetrieb weiter aussetzen bis nach den Sommerferien bzw. bis weitere Entscheidungen der Bundes- bzw. Landesregierung getroffen worden sind, zumindest was die dauerhafte Öffnung von Schulen und Kitas angeht.

Wir begründen dies wie folgt:

1. Wir können den Kindern und Jugendlichen keinen Sport anbieten, solange der Schulsport entfällt, schon gar nicht in/auf den Sportstätten, die für den Schulsport tabu sind.
2. Für unsere „Risikogruppen“ verbietet sich ein sportliches Angebot von alleine. Da sie zudem die Aula der Grundschule nutzen würden, ist das angesichts der Hygiene-Auflagen für die Schulen geradezu unmöglich.
3. Auch für gesunde und nicht als Risikopatienten einzustufende Erwachsene gelten weiter die Abstands- und Hygieneregeln, über die wir als Verantwortliche des Vereins nicht hinweggehen können.
4. Die Auflagen der Stadt Würselen zur Nutzung der Sportstätten sind derart hoch, dass wir deren Umsetzung unseren Übungsleitern nicht zumuten können und wollen.
5. Auch die zeitliche Staffelung der Übungseinheiten und die dazwischen liegenden Pausen sind, wie von der Stadt gefordert, für unsere Sportgruppen nicht umsetzbar.

Was ist möglich und für wen/welche Gruppen?

1. Alle Formen von Outdoor-Sport (Waldläufe, Rad-Wandern, Konditionstraining) sind bei entsprechender Einhaltung der Abstandsregeln möglich.
2. Die Tischtennisportler haben eine Möglichkeit gefunden, „Einzel“ zu trainieren, weil die TT-Platten den gebotenen Abstand zum Mitspieler garantieren und weil jeweils darüber Buch geführt wird, wer gegen wen und wie lange spielt/trainiert. Doppeltraining ist untersagt.
3. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die im HC Weiden Handball spielen und bei der Westwacht als Mitglieder geführt werden, erhalten ggf. gesonderte Informationen von ihren Trainern und Betreuern. Diese sind in der Sache gleich, was Hygiene und Abstand angeht; es gibt aber eventuell andere Möglichkeiten des Trainings (z.B. in Kleingruppen) und des Zusammenkommens. Für Mitglieder des TV Weiden, die beim HC Handball spielen, können wir nicht sprechen!

Wir werden die weitere Entwicklung abwarten und dann entscheiden, wie wir mit den diesjährigen Beiträgen und den Abgaben für die Sportstättennutzung verfahren. Unsere Mitglieder können sicher sein, dass wir diesbezüglich die besondere Situation bedenken werden!

Das Wichtigste aber ist: bleibt/bleiben Sie gesund, damit wir uns alle möglichst bald bei Sport und Geselligkeit in der Westwacht wiedersehen!

Der geschäftsführende Vorstand

Josef Kuck

Vorsitzender

Joachim Foest

Geschäftsführer

Manfred Engelhoven

Stv. Vorsitzender